Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

305 (7.11.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305. Zweites Blatt. Sonntag den 7. November 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 26,594. Das Verfahren bei der Aufnahme der Gebäude zur Feuerversicherung betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landgemeinden des Bezirks erhalten mit nächster Post je 1 Exemplar der Anweisung für die Bauschätzer zur Aufstellung von Einschätzungstabellen mit der Weisung übersendet, solches dem dortigen Ortsbauschätzer zur genauen Beachtung sofort zuzustellen.

Karlsruhe, den 3. November 1875.

Großh. Bezirksamt.
Clauß.

Museumsgesellschaft.

2.1. Die für diesen Winter veranstaltete Reihe von wissenschaftlichen Vorträgen wird am 17. d. M. beginnen. Bis jetzt haben folgende Gelehrte ihre Betheiligung zugesagt: Pfitzer aus Heidelberg (Botanik), v. Holst aus Freiburg (Geschichte), Jolly aus Würzburg (Sprachforschung), Lübke aus Stuttgart (Kunstgeschichte), Fraas von da (Land- und Völkerkunde), Riehl aus München (Culturgeschichte), Held aus Bonn (Volkswirthschaft), Weißmann aus Freiburg (Physiologie).

Einzeichnungslisten liegen im Lesezimmer und in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung auf. Auch solche, welche nicht Gesellschaftsmitglieder sind, können abonniren.

Karlsruhe, den 7. November 1875.

Der Vorstand.

Holzversteigerung.

Am **Dienstag den 9. d. M.** werden in verschiedenen Abtheilungen des Großh. Hardtwaldes circa 35 Ster forlenes Bürger-Gabholz öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft findet Vormittags 9 Uhr am Hagsfelder-Eggensteiner Weg auf der Stutensee Allee statt.

Hagsfeld, den 6. November 1875.

Bürgermeisteramt.
Murr.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine Wohnung in einem Hinterhause, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist an eine kleine Familie ohne Kinder sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 17 im untern Stock.

Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit 3 Eingängen, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschspeicher, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße. — Ebendaselbst sind einige schön möblirte Zimmer an solide Herren zu vermiethen.

4.1. Eine Wohnung von 6 Zimmern und Alkov nebst aller Zugehör ist auf den 23. April k. J. zu vermiethen: Amalienstraße 57.

* Ein leeres Zimmer mit Küche ist sogleich zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 5.

* Eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern mit Zugehör ist sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst 1 bis 2 unmöblirte Zimmer und ein Magazin. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

3.1. Lammstraße 9 ist im 3. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden, ruhigen Herrn auf 1. Dezember zu vermiethen.

* Zähringerstraße 29 im 2. Stock ist ein in den Hof gehendes möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 15. November zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 15. November an einen Herrn zu vermiethen: Marienstraße 27 im 3. Stock.

Ein gut möblirtes Zimmer mit Pension bei einer guten Familie ist auf 1. Dezember cr. zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zähringerstraße 60 sind schön möblirte Zimmer an bessere Herren sogleich oder später zu vermiethen.

* Kronenstraße 45 ist ein unmöblirtes Zimmer an eine ruhige Person sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

*2.1. Langestraße 245 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht auf den freien Platz beim Mühlburger Thor an einen Herrn oder Dame auf den 15. d. M. oder 1. Dezember zu vermiethen. Eingang durch den Hof, 2. Stock.

*** Zirkel 8, parterre, ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermiethen.**

Waldstraße 19 sind zwei freundliche Mansardenzimmer an eine solide Person sogleich oder später zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist billig zu vermiethen: Karlsstraße 31.

* Herrenstraße 37 sind zwei unmöblirte Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen. — Auch ist ein einthüriger Kleiderkasten billig zu verkaufen.

* Nowacks-Anlage 1a ist ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder auf 15. November an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen.

* Spitalstraße 38 ist sogleich oder auf 15. November ein freundliches, unmöblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

* Amalienstraße 4 im Hinterhaus, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer, einzeln oder als Mitbewohner, sogleich oder später zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße 29 im 2. Stock ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer sofort zu vermiethen.

* Ein einfach möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich an zwei solide Arbeiter zu vermiethen. — Auch sind daselbst gute Ofenrohre zu haben. Näheres Langestraße 105 im 2. Stock.

Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 15. d. Mts. zu vermiethen: Adlerstraße 13 im Laden.

* Marienstraße 27 im 2. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 38 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

* Zähringerstraße 88 im Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an 1 oder 2 solide Herren sogleich oder auf 15. November zu vermiethen.

* Langestraße 95 ist ein gut möblirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. — Ebendaselbst ist ein helles Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 36.

* Steinstraße 27 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein großes, heizbares, unmöblirtes Zimmer an eine solide Person sogleich oder später zu vermiethen.

* Langestraße 144, gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein hübsch möblirtes Zimmer, in die Karlsstraße gehend, ebener Erde, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

Mitbewohner-Gesuch.

* Douglasstraße 30 im 2. Stock, auf die Straße gehend, kann sogleich ein Mitbewohner eintreten.

Werkstätte zu vermiethen.

* Eine große Werkstätte mit einem großen Speicher, geeignet für ein Magazin, ist zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 53 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, wenn möglich im westlichen Stadttheil, wird gesucht. Adressen nebst Preisangabe unter Chiffer A. E. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von circa 6 Zimmern, Küche 2c., für eine Herrschaft, sucht sofort das Wohnungsvermittlungsbureau von B. Koßmann, Langestraße 73.

Zimmer-Gesuch.

*** Ein solider Herr sucht bei einer christlichen Familie ein bescheidenes, gut heizbares Zimmer zu miethen. Offerten bittet man zu adressiren: W. S., Langestraße 125, im 3. bz. 4. Stock.**

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Steinstraße 17.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Amalienstraße 57.

Zu sofortigem Eintritt wird ein solides Mädchen, im Kochen und in häuslichen Geschäften gut erfahren, gegen hohen Lohn gesucht: Langestraße 199.

* Ein fleißiges, junges Mädchen, welches angehend kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Schwanenstraße 20.

In eine Haushaltung ohne Kinder wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Friedrichsplatz 2, Bel-Etage.

Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst zu nehmen gesucht: Zirkel 8 parterre.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wegen Erkrankung wird sofort ein anderes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, bei einer kleinen Familie in Dienst gesucht: Langestraße 77 parterre.

Dienst-Gesuch.

*2.1. Eine perfekte Köchin, die gut empfohlen wird, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Steinstraße 2 b im 3. Stock.

Kapital auszuleihen.

20,000 fl. und **8000—10,000 fl.** sind auf gute, erste Hypotheke hier sofort oder später auszuleihen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, **Zirkel 8.**

Blechner-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Arbeiter findet sofort Beschäftigung bei

August Mayerle, Herrenstraße 8.

3.1. **Tüchtige Handschuhmacher**
finden sofort gute Condition in der Handschuhfabrik
Daniel Jeitteles in Eßlingen a. N.

Amme-Gesuch.

* Eine gesunde Amme findet sogleich eine Stelle Näheres Stephanienstraße 67 im 2. Stock.

3.1. **Frauenzimmer**
aus hier wohnenden, geachteten Familien, welche Gefallen am Verkaufen schöner Waaren haben und gewillt sind, einige Wochen in einem größeren Geschäft mitzuhelfen, wollen ihre Adresse gefälligst unter Zeichen Z. 112 postlagernd kund geben.

Stellen-Anträge.

* Ein gewandter Hausknecht, welcher sofort oder innerhalb 8 Tagen eintreten kann, findet Beschäftigung im Nassauer-Hof, Langestraße 95.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches etwas nähen und bügeln kann, findet bei einer kinderlosen Familie sogleich oder bis 1. Dezember eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden: Gasthofs-, Restaurations-, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, bessere Kindsjungfern, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen und 1 Diener durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

* Ein junger Mensch von 14—16 Jahren wird als Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht: Belfortstraße 13.

* Ein kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet Stelle bei
S. Moninger, Brauer.

Lauffrau-Gesuch.

Eine tüchtige Lauffrau wird für 2 Stunden täglich gegen gute Bezahlung sofort gesucht. Näheres Zirkel 8 parterre.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine Lauffrau wird für leichte Arbeit sofort gesucht: Karlsstraße 31 im Vorderhaus.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein tüchtiger Schneider sucht Beschäftigung im Ausbessern, auch werden Röcke und Hosen gewendet. Zu erfragen Durlacherthorstraße 53.

* Eine Büglerin, auch im Bügeln von Hemden gut bewandert, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen kleine Herrenstraße 21.

* Ein junger Mann mit hübscher Handschrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau. Offerten wolle man unter A. B. postlagernd Karlsruhe abgeben.

Verloren.

* Am 2. November Abends 6 Uhr wurde von der Waldstraße 5 bis Herrenstraße durch den Zirkel ein schwarzer plattseidener **Rock** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben an Dienstmann A. Haas Nr. 103, Waldhornstraße 4, abzugeben.

* ☞ Ein mit R. F. # 2619 bezeichneter Pack **Aussägeholz** wurde am 3. d. M. in der Dämmerung einem Fuhrmann entwendet. Wer darüber Auskunft zu geben vermag, wolle gegen Belohnung der Polizei Anzeige machen.

Gefunden.

* Es wurde ein **Petschaft** gefunden, welches der rechtmäßige Eigenthümer gegen Bezahlung der Einrückungskosten Akademiestraße 3 abholen kann.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**
— Bismarckstraße 45 (früher 9).

Hausverkauf.

* Ein Haus mit 3 Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen; daselbst ist auch ein Haus ganz in der Nähe vom Bahnhof mit 3 Zimmern, großem Keller und Speicher, nebst 2 Bauplätzen, einzeln oder zusammen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes,

Ein Aquarium

nebst geschnitztem Blumentisch, neu angefertigt, ist zu verkaufen. Näheres bei 2.2.
A. Meyerhuber jun., Douglasstraße 16.

Kanarienvögel-Verkauf.

* Schön schlagende Harzer Kanarienvögel sind Ecke der Erbprinzen- und Karl-Friedrichstraße 22 im 3. Stock billig zu verkaufen.

Eiserner Herd,

ein kleiner, wenig gebrauchter, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *

Ofen-Verkauf.

Ein großer, eiserner Säulenofen, zu Steinkohlenfeuerung, ist zu verkaufen: Zirkel 8.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein noch fast **neues Büffet** von dunkelm Eichenholz ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren durch das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Hirschstraße 58 ist ein gut erhaltener **Flügel** zu verkaufen.

* Zu jedem annehmbaren Preis sind schwarze **Einsätze, Herren-** und **Damenkragen** und **Schmuckartikel** zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im 2. Stock im Hinterhaus.

* Ein **Eremitage-Ofen** mittlerer Größe, wenig gebraucht, für Steinkohlenfeuerung ist zu verkaufen: Steinstraße 7.

*2.1. Es ist billig zu verkaufen: ein großer, schöner Mantel von blauem Tuch, mit Pelzkragen. Zu erfragen beim Portier im Thiergarten. — Ebendaselbst sind noch Kanarienvögel und Bastarde-Hahnen und Hennen zu verkaufen.

* Ein **Frauenmantel** und ein **Frauenpaletot**, neueste Façons, beide noch neu, sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 15 im Hinterhaus.

* Ein schöner, kräftiger Hund, Bernhardiner Race, ist für 30 Mark zu verkaufen in **Rüppurr** bei Christoph Kraft.

2.1. **Meyer's neues Conversations-Lexikon** von 1871 ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Zu verkaufen: 1 Sekretär, Chiffonniere, Waschkommode, Kommode mit 4 Schubladen, Bettladen, Rost, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Wasch-, Nacht, Küchentisch, große und kleine Ovaltische, Stroh- und Rohrstühle, einthürige Kästen, Küchenschränke; 1 Bettlade, 1 Rost, 1 Seegrasmatratze, 1 Polster von 34 fl. an: Waldstraße 30.

* Einige schöne Kanarienvögel sind um billigen Preis zu verkaufen: verlängerte Karlsstraße 10, Arbeiterwohnungen der Maschinenfabrik.

* Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** aus der Fabrik von Schiedmayer & Söhne in Stuttgart ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 20 im Hintergebäude.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein rentables, gut erhaltenes Wohnhaus wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Offerten unter M. G. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kauf-Gesuche.

* Ein gut erhaltener **Sankopfofen** wird zu kaufen gesucht: kleine Herrenstraße 8 im 3. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Gänselebern-Ankauf.

— **Von heute an bin ich in den Stand gesetzt, den allerhöchsten Preis für schöne Gänselebern zu bezahlen. Bitte sich davon zu überzeugen.**

A. Mahler,
früher Waldhornstraße 56, jetzt Langestraße 23, auch Eingang Zähringerstraße 10.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend alte Metalle, sowie Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen, Zink, Lumpen, Papier u. s. w. und zahlt die besten Preise hiefür.

E. Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.
Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt.

* **Der sogenannte Schafstall**
in der Augartenstraße, welcher sich als Scheuer, Heuboden oder Remise verwenden läßt, wird mit oder ohne die Wiese von 2 Morgen sogleich oder auch später abgegeben. Zu erfragen Langestraße 144.

Anerbieten.

*3.2. An einem guten Mittagstisch zu 50 Pfg. können noch einige Herren Theil nehmen. Auch wird Kost über die Straße abgegeben: Waldstraße 75 eine Treppe hoch.

Guter Mittagstisch

wird verabreicht im **goldenen Kopf**, Spitalstraße 51. 6.1.

Restauration Sommerstrich,

Sophienstraße 65. 2.1.
Mehrere Herren können noch an einem guten Mittagstisch Theil nehmen. **Karl Epp.**

Tanzunterricht.

In eine größere Tanzstunde können noch einige Herren eintreten.

A. Beauval,
Hofballetmeister und Tanzlehrer,
2.2. Leopoldstraße 43.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* Ich mache meinen geehrten Gönnern die Anzeige, daß ich meine alte Wohnung verlassen habe und nun **Marienstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock** eingezogen bin.

Achtungsvoll
Frau **Kienle**, Hebamme.

Thee.

Die Thee-Handlung von **Moritz Kahn,** Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung von dießjähriger vorzüglicher Ernte direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

3.1. **Conditorei**
von
Louis Böß,
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 21,
empfiehlt
Gefrorenes in façonirten und glatten Formen,
Crêmes,
Gelées,
Pudding in jedem beliebten Geschmack,
Blanc mangers,
Charlotte russe.

Feinste Torten,

Tafel-, Thee- u. Stückbackwerke in schönster Auswahl, feine **Kugelhupfen,** verschiedene **Hefenbackwerke,** vorzügl. **Basler Leckerli, Marronen, Meringues, Schlagrahm**

werden zu jeder Zeit verabreicht und empfiehlt bestens

W. Kaufmann,
Conditor,
2.1. Langestraße 177.

3.1.

Conditorei

von

Louis Böß,
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 21,
empfiehlt
verschiedene feine **Torten** und **Kuchen, Thee-** und **Tafelbackereien, Dessert-** und **Husten-Bonbons** jeder Art,
Pralinées,
feine **Chocolade** und **Thee.**

Feinste Gänseleber-Pasteten,

Fleischpastetchen stets frisch, auf Bestellung **Wildpretpasteten** jeder Gattung, empfiehlt bestens

W. Kaufmann,
Conditor,
2.1. Langestraße 177.

Kaffee,
grüner und gelber, in vorzüglichen Sorten zu billigen Preisen empfiehlt
A. Bauer, Adlerstraße 13.

Die Kaiserl. Königl. und Grossh. Badische
Hof-Chocoladen-Fabrik:
Gebrüder Stollwerck in Cöln
übergab den Verkauf ihrer Tafel- und Dessert-Chocoladen in **Carlsruhe** dem Herrn Conditor
— ***Louis Oesterle.***

Zucker,
Kölner, prima Qualität empfiehlt
A. Bauer, Adlerstraße 13.

6.4. Garantirt reinen

alten

Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen,** offerirt à **2 M. 50 Pf. per Flasche,** incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,
zum grünen Hof.

Leipziger Stollen

empfiehlt täglich frisch

Fr. Nees,
Adlerstraße 2.

Bäckerei u. Mehlhandlung
von **Friedrich Kiefer,**
Kronenstraße 47,
empfiehlt
feinstes ausgezeichnetes **Blüthenmehl,**
besten **Kernengries:**
1 ℔ zu 23 Pf.,
5 ℔ zu 1 M. 10 Pf.,
wie auch
Suppen-Nudeln,
Gemüse-Nudeln,
Maccaroni; 2.2.
Paniermehl
in bester Waare zu billigstem Preis

Schöne große

ital. Marronen

empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Ital. Maronen,
gedörrte Kastanien,
neues Magdeburger Sauerkraut,
ächte Frankfurter Bratwürste
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Aecht italienische

Maccaroni,

feinste

Eiernudeln

zu Suppe und Gemüse,

Suppenteige

in verschiedener Form
empfiehlt billigst 2.1.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
Langoustes,
Homards,
engl. und **franz. Austern,**
Moules,
Turbots,
Soles,
frische Häringe,
frische Maqueraux.

Sardinen in Oel:

3/1 Büchsen	M. 9.	1/2 Büchsen	M. 1. 50,
1/1 "	M. 3.	1/3 "	M. 1. —,
2/3 "	M. 2.	1/4 "	M. — 80

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Sardinen, russische,
offen und in Fäßchen,
von 100 — 120 Stück,

Sardinen in Oel,
in 1/4, 1/3, 1/2 und 1/1 Büchsen,

Sardellen in Salz,
offen und in 10 Pfund-Tönnchen,

Häringe,
feinst marinirt,

Häringe
in 1/16, 1/8, 1/4 und 1/2 Tonnen,

Speck-Bückinge
zum Rohessen,
offen und in ganzen Körben,

Ochsenmaulsalat
(Nürnberger),
offen und in Fäßchen von 15 Pfund,
empfiehlt billigst 2.1.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.
NB. Für Wiederverkäufer und Wirthe Engros-Preise.

Bratgänse,
Poularden und
Krametsvögel
empfiehlt
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Schellfische

sind eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Kieler Bückinge,
frische Soles,
" Turbots,
franz. Kopfsalat.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Hamburger Rauchfleisch,
Westph. Schinken,
Lyoner, Braunschweiger und
Göttinger Würste
empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Frischen **Rheinsalm** und
Schellfische
empfiehlt **Ludw. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Frische Sendungen
Schellfische
per Pfd. 50 Pf. treffen täglich ein bei
A. Degenhardt,
4 Waldstraße 4,
neben dem Rothen Haus,

Frischgeschossenes **Wild:**
Reh-Ziemer, Schlegel,
Züge, Ragout,
nebst **Hasen**
empfiehlt **Ludw. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **Champignons,**
Blumenkohl,
Schwarzwurzeln,
Kopfsalat.

Romadoux,
Fromage de Brie,
Bondons und
Edamer Käs
empfiehlt
J. Schnappinger.

Der durch seine 20jährige Wirksamkeit
weltberühmt gewordene und in derselben von zahllosen aufgetauchten Nachpfuschungen und anderweit angepriesenen Mitteln, unerreicht gebliebene Mayer'sche
Brust-Syrup
ist stets echt zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. —
Joh. W. Becker in Fredeburg.

Branntwein- und Liqueur-Empfehlung.
* Von einer befreundeten Fabrik habe ich ein Commissions-Lager ächter
Branntweine und Liqueure
in Flaschen empfangen und halte solche zu Fabrikpreisen bestens empfohlen
Abr. Ettlinger Wittwe,
Waldhornstraße 24.

Neues
Sauerkraut
empfiehlt
2.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Honduro,
feinster **Wein-Liqueur.**
— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vortheilhaft auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

Gegen die Krankheiten des Halses, der Lunge, Störungen des Nervensystems und Magenleiden empfehlen sich als vorzüglichstes, sicher u radikal wirkendes Heilmittel die Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate der Adler-Apotheke in Paderborn, welche nach den Originalrezepten dieses Arztes ächt und unverfälscht hergestellt werden. Die verschiedenen Coca-Pillen, Coca-Spiritus und Coca-Liqueur (Pillen No I bei Hals- und Lungenleiden, Nr. II bei Magenleiden, Nr III bei Nervenanomalien und Schwächezuständen, Nr IV bei Hämorrhoiden, der Coca-Spiritus u. Liqueur als Unterstützungskur) kosten pr. Schachtel oder Flasche 3 Mark und sind zu beziehen in den meisten Apotheken; in **Freiburg i. Br.** bei **J. Franck,** Apotheker. 12.9.

Die Gebrauchsanweisung besagt das Nähere.

Ueber die **P. Kneifel**'sche
Haartinktur.
10.8. Oele, Balsams und Pomaden sind trotz aller Reclame **niemals** im Stande das Ausfallen der Haare zu verhindern, geschweige haarerzeugend zu wirken, das anerkannt beste, wo nicht einzige Mittel hierfür ist die obige von den renommirtesten Aerzten (siehe die Inserate) auf das Wärmste empfohlene Haarerzeugungstinktur. Selbst langjährig Kahlköpfige haben, wie polizeilich beglaubigt, durch diese Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere durch Gebrauchsanweisung. Alleiniges Depot i. der Parfümerie v. **L. Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4. In Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark.

Flecken-Pasta.
10.7. Zur Beseitigung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen, versende à Stück 50 Pf.
Oscar Bierwirth, Wiesbaden.
Depôt bei **Th. Brugier,** Karlsruhe, Waldstr. 10.

Neu! Neu! Neu!
Radicales
Vertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.
Unschädlich für jedes Hausthier.
In Büchsen à 2 Mark, 1 M. 20 Pf. und 50 Pf.
Oscar Bierwirth, Wiesbaden.
Depot bei **Th. Brugier in Karlsruhe,** Waldstraße 10. 10.7.

Eine Parthie seidene
Damen-Regenschirme
verkauft zu auffallend billigen Preisen
Adolf Ulrici,
Langestrasse 201.

2.2. Bei
A. Winter und Sohn,
Hoflieferanten,
Friedrichsplatz 6.
Neu eingetroffen:
Erdöl-Lampen
zum Stellen und Hänge.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er unter dem Heutigen das Schmiedegeschäft des Herrn Johann Geyer, Langestraße 25 hier, auf eigene Rechnung übernommen hat und empfiehlt sich dem geehrten Publikum bei vorkommenden Schmiedearbeiten bestens. Es wird mein stetes Bestreben sein, durch gute Arbeit und billige Bedienung meine verehrten Kunden bestens zu befriedigen.
Karlsruhe, den 6. November 1875.
Hochachtungsvollst
Karl Leitz, Schmiedmeister.

Auf obige Anzeige des Herrn Karl Leitz Bezug nehmend, danke ich meinen verehrten Arbeitgebern für das mir seit vielen Jahren bis heute geschenkte Vertrauen und bitte solches auf meinen Nachfolger, den ich bestens empfehlen kann, gefälligst übertragen zu wollen.
Karlsruhe, den 6. November 1875.
Achtungsvoll
*2.1. **Joh. Geyer,** Schmiedmeister.

Das Neueste für die jetzige Saison in
Hüten,
Cravatten,
Kragen,
Manschetten
empfiehlt
Adolf Ulrici,
Langestrasse 201.

4.1. **150 Stück**
sehr schöne dreifreifige
Bisamschlupfer
werden, um schnell damit zu räumen,
à Stück mit 3 Thaler
verkauft bei
C. A. Benner, Kürschner,
65 Langestraße 65,
gegenüber dem Polytechnikum.

Optische Gegenstände:
Brillen, Zwicker 2c.,
empfiehlt zu billigen Preisen
Ed. Lämmle,
*14.4. Ecke der Quer- u. Brunnenstraße.

Nähmaschinen
werden gut und billig reparirt bei
Emil Schober, Mechaniker,
*12.9. Querstraße 36.

Empfehlung.

4.3. Zur bevorstehenden Saison bringe ich meine **Ball- und Hochzeitsfrisuren** u. s. w. in gefällige Erinnerung. Auch können noch einige Damen zum Frisiren im Abonnement angenommen werden.

Achtungsvollst
Carl Streb, Friseur,
Akademiestraße 33, parterre.

Wilh. Göttle,

Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfiehlt das **Neueste** in

Wiener Kaffeemaschinen,

in welchen der Kaffee vom Sud in Porzellangefäß übergeht, zu billigen Preisen u. in gediegenster Ausführung. 4.1.

Engl. Respirators
oder Lungenschützer

empfiehlt
Max Beck,
chirurg. Instrumentenmacher,
Herrenstraße 6.
3.2.

Respiratoren,

auch unsichtbare zum Schutze der Lunge und Luftröhren, sowie alle Artikel zur Krankenpflege in großer Auswahl bei

Alb. Kohm,
2.2. Langestraße 134.

Holzkasten von Blech, lackirt,
Kohlenkasten von Blech, lackirt,
Ofenvorsätze, mit Messingrand und schwarz oder nach Maaß angepaßt,
Sturm-Laternen für Petroleum,
" " an die Wand zu hängen,
Wassereimer in verschiedenen Größen
empfiehlt billigst und in guter Waare das Etablissement von

W. Göttle,
Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Haararbeiten

aller Art werden rasch, solid und äußerst **billig** angefertigt. Zugleich empfehle ich mein Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Cabinet zur gefälligen Benützung.

Carl Streb, Friseur,
6.3. Akademiestraße 33 parterre.

Empfehlung.

5.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Abnähen von Couverten und Unterröcken (Zwickel), auch auf der Maschine 3/4 Ellen hoch, unter Zusicherung bester und billiger Bedienung.

Frau **Kühner**,
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Daselbst wird Wolle zum Schlumpen für Herrn Stumpf in Commission angenommen und pünktlich besorgt.

Handschuhwascherei!

*2.1. Glacé-, dänische und Militär-Handschuhe werden nach Berliner Art schnell und pünktlich besorgt bei Frau **Diringer**, Herrenstraße 32, Vorderhaus dritter Stock.

Salzsäcke

zu **Putztüchern** empfiehlt
F. Kühlenthal,
3.3. Amalienstraße 53.

Porzellan!

Den Rest meiner Porzellanwaaren verkaufe ich, um die Rückfracht zu ersparen, bis zum Schluß der Messe

zu Fabrikpreisen.

Frau **Flatter** aus Frankenthal,
gegenüber dem goldenen Hirsch.

Restauration Weick genannt
(Ludwigsplatz)

empfiehlt **neuen Wein**, den 1/4 Liter zu 12 Pf., **Speyerer Lagerbier.** Sonntag Morgens 10 Uhr **Zwiebelkuchen.**

Einladung.

* Freunde der Musik und einer gemüthlich-geselligen Unterhaltung sind auf heute Nachmittag 4 Uhr in die Restauration **Manchert**, Mühlburgerstraße 7, eingeladen.

Gasthaus zum Ritter,

* Langestraße 16.

Heute **Metzelsuppe**, Kesselfleisch, hausgemachte Leber-, Grieben- und Bratwürste, gesalzenes Schweinefleisch nebst vorzüglichem Sauerkraut, Gänsebraten, Hahnenbraten 2c. Besonders mache ich aufmerksam auf einen ausgezeichneten **neuen Wein**, den 1/4 Liter zu 12 Pf., Printz'sches Bier, den 1/2 Liter zu 12 Pf., was ergebenst anzeigt **Astor.**

Chocoladen
von der Compagnie française
— Paris, Strassburg. London —

sind vorräthig
in **Karlsruhe** bei den Herren: 12.2.

A. v. Berg,
Julius Bodenweber,
J. Fell,
A. J. Götz,
F. Gerwig,
Mich. Hirsch,
Wilhelm Hofmann,
F. Jundt,
J. Klauser,
F. Kühlenthal,
L. Lauer,
im Lebensbedürfnißverein,
Ed. Loos,
Friedrich Maisch,
Karl Malzacher,
L. Oesterle,
G. Ritzhaupt,
A. Ritzinger,
H. Rothweiler,
Alb. Salzer,
Ernst Salzer,
Rudolph Schnupp,
F. A. Sönning,
Kath. Sönning,
H. Wolff.
J. G. Zenner.

Straßburg i. E. **L. Schaal & Cie.**

Café C. Däschner,

Herrenstraße,
empfiehlt

frische **französische Austern** à 1 M. 20 Pf. per Dutzend,
" " " à 1 M. 70 Pf. " "
englische Native-Austern à 2 M. — Pf. " "

Cigarren-Lager en gros et en détail.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager **inländischer, Bremer, Hamburger und ächt importirter Havana-Cigarren.**

Durch vortheilhafte Einkäufe sind wir im Stande, alle Sorten Cigarren zu den **billigsten Preisen** zu liefern.

Bei Abnahme von **Kistchen à 100 Stück** berechnen wir nur die auf unserm Preis-Courant festgesetzten **Engrospreise.**

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Steindecker & Strauss,
Langestraße 156,
Karlsruhe.

Geschäftsverlegung & Empfehlung.

Einem geehrten Publikum sowie meinen werthen Freunden mache ich die Anzeige, daß ich meine neue Werkstätte in die **Sophienstraße**, gegenüber Herrn Kupferschmied Hölzer, verlegt habe und sichere meinen geehrten Gönnern prompte und reelle Bedienung zu.

Achtungsvoll
3.1. **D. Billmann**, Schmied.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,

empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Roßhaar-, Stroh- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

Gasthaus
zum Kaiser Alexander

empfiehlt heute Abend:

Spanferkel,
Reh-, Hasen-, Gänse-, Enten-, Hahnen- } Braten,
verschiedene warme & kalte Speisen,
guten neuen Kaiserstühler,
rothen und weißen, ¼ Liter 15 Pf.

NB. 10 Uhr Morgens Zwiebelkuchen, wozu höflichst einladet *

Leopold Dengler.

Im goldenen Kopf

heute Hasenbraten, Entenbraten, Schellfische, nebst andern guten Speisen, guten alten und neuen Wein, sowie vorzügliches Frankenthaler Lagerbier, wozu freundlichst einladet

J. Kirchenbauer,
zum goldenen Kopf,
Spitalstraße 51.

Restauration Söhnlin,

Stephanienstraße 67,
empfiehlt heute einen ausgezeichneten neuen Wein, Oberländer Gewächs, frisch gebackene Fische, Sauerkraut, frische Leber- und Griebenwürste 2c.

Mit aller Achtung:
Frau **Julie Söhnlin.**

Gasthaus zum Ritter,

Langestraße 16.

* Ganz süßen **Schloß-Mauer-Wein** nebst **Kastanien** empfiehlt

Astor.

Süßen Dürkheimer Wein

empfiehlt *2.1.

K. Landauer, zur Stadt Pforzheim.

Restauration Zachmann,

Kronenstraße 46.
Heute Sonntag den 7. November
großes Tanzvergnügen,
wozu einladet

Zachmann.

Gasthaus zum weißen Löwen.

* Heute Sonntag den 7. November findet bei Unterzeichnetem

Tanzunterhaltung

statt, wozu ergebenst einladet **Weiß.**

Gasthaus zur gold. Waage.

Sonntag den 7. November findet beim Unterzeichneten **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

Calmbach im Enzthal.

3.2. Ich habe etwa 3000 Stück ziemlich saubere **Borde,** für Schreiner geeignet, verschiedener Länge und Breite, ungefähr 20,000 □ Fuß haltend, billig abzugeben.

Chr. Keller.

4.3.

Teppiche

für Zimmer, Treppen und Gänge,

Sopha-, Bett- und Pultvorlagen

in allen Qualitäten und reichster Auswahl bei

Sexauer & Berblinger,

Teppich-, Möbel- u. Vorhangstofflager,
2 Friedrichsplatz 2.

C. A. Zeumer, Kürschner

4.1. 65 Langestraße 65, gegenüber dem Polytechnikum,

empfiehlt zur bevorstehenden Wintersaison sein auf's Reichhaltigste assortirtes Pelzwaarenlager und sichert außer solider und prompter Bedienung auffallend billige Preise zu.

Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

6.4. Den verehrlichen Einwohnern der Residenzstadt Karlsruhe hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier **Herrenstraße 15,** zunächst der Langenstraße, neben Herren J. Ettlinger und Wormser, als

Goldarbeiter und Graveur

etablirt habe und empfehle alle in dieses Fach einschlagende Artikel; insbesondere:

Goldwaarenlager in reicher Auswahl; Gravirarbeiten jeglicher Art in geschmackvoller Ausführung; Reparaturen von Gold-, Silber- und Galanteriewaaren; Vergoldung und Versilberung jeglicher Metalle.

Ferner **Einkauf von Gold und Silber zu den höchsten Preisen.**

Prompte und billigste Ausführung jeglichen Auftrags zusichernd, zeichne achtungsvollst

E. Cederberg,
15 Herrenstraße 15.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1875.

Bürger-Verein.

3.3. Heute Sonntag den 7. November 1875 findet eine

Tanzunterhaltung

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit höflichst einladen.

Anfang 7 Uhr.

Der Ausschuß.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung **jeden Sonntag** Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schlößchen, Herrenstraße 45.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.

Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikants Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

6. Nov. Emil Albert von Urloffen, Kaufmann, mit Marie Stöhle, verwittwete Langenecker, von Urloffen.
6. „ Josef Erath von Rastatt, Küfer, mit Lisette Förster von Waldorf.
6. „ Karl Häfele von Gentelsheim, Bahnbediensteter, mit Luise Kühn von Nußbach.
6. „ August Hoffmann von Mühlburg, Schriftsetzer, mit Elisabeth Gromer von Unteröwisheim
6. „ Friedrich Mangold von Mühlburg, Schneider, mit Mathilde Adam von Lichtenthal.
6 „ Friedrich Müller von Brötzingen, Assistent, mit Johanna Zänglein von Heidelberg
6. „ Rudolf Schwärzle von Durlach, Weichenwärter, mit Elisabeth Späth von Muggensturm
6. „ Martin Straub von Spechbach, Schlosser, mit Katharine König von Kappelwindeck
6. „ Karl Stürmer von hier, Buchhalter, mit Hermine Zeil von Schliengen.
6. „ Julius Teuber von hier, Schmied, mit Luise Dietrich von hier.
6. „ Johann Alois Walch von Hochgallmück, mit Marie Schädler von Mimmenhausen
6. „ Wilhelm Nagel von Holzhausen, Nagelschmied allda, mit Marie Schädel v. Legelshurst.
6. „ Andreas Rudhart von Bamberg, Kaufmann, mit Magdalene Sönning, verwittwete Kern, von Nördlingen.
6 „ Andreas Schneider von Zell a/M., Schreiner, mit Justine Meßmer von Weil.
6 „ Wilhelm Schreiber von hier, Schlossermeister, mit Elisabeth Holtz von Graben.

Eheschließungen:

6 Nov. Theodor Huber von Mauenheim, Landwirth, mit Christine Dittes von Dielshofen
6. „ Pius Meder von Muggensturm, Manöverist, mit Katharine Beck von Hugsweier
6. „ Julius Fuller von hier, Schriftsetzer, mit Franziska Minsinger von München.
6. „ Ludwig Balschbach von Ruchsee, Lehrer, mit Regine Riedinger von Rothenfels.
6. „ Eduard Wangner von Seran, Reallehrer in Pforzheim, mit Amalie Bürkle von Mannheim

Geburten:

5 Nov. Erich Adolf Friedrich Robert, Vater Dr. Adolf Blankenhorn, Privatdocent
5. „ Marie Katharine, Vater Stefan Borst, Schneider.
5. „ Frieda Katharina, Vater Franz Geißer, Bäcker
6. „ Gustav Adolf, Vater Bernhard Weber, Dienstmann.

Todesfälle:

5. Nov. Sofie, alt 4 Monate, Vater Mechaniker Diehl.

Die Betten-, Möbel-, Bettfedern- und Flaumhandlung
von

Lazarus Bär,

Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,
Karlsruhe,
empfiehlt ihr Lager aller Sorten

Polster- und Schreiner-Möbel,
Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,
sowie
Bettfedern, Flaum und Betten verschiedener Auswahl.

NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so können dieselben in kürzester Frist billigst bei mir bezogen werden.

Gebrauchte Möbel werden stets angekauft und die höchsten Preise dafür bezahlt.

C. A. Briese, Korbwaarengeschäft,

75 Waldstraße 75,

empfiehlt sich in Anfertigung von **Korbwaaren** und **Korbmöbeln** nach Zeichnung, Muster und Maaß; schadhafte Korbwaaren werden schnell und gut reparirt, ebenso **Rohrsitze** dauerhaft geflochten unter Berechnung billigster Preise. 12.9.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlauben wir uns unsere verehrlichen Kunden darauf aufmerksam zu machen, daß bei uns beabsichtigte Aufnahmen in Bälde angemeldet mögen werden, da oft verspätete Aufträge bei ungünstigen Witterungsverhältnissen eine prompte Bedienung unmöglich machen.

2.2. **Schulz & Suck,**
Photographen.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schroff, Langestraße 173.

---

57 Amalienstrasse 57

Oeffentliche, permanente Ausstellung
Photographischer Aufnahmen
von
Schuhmann & Sohn,
Hof-Photographen.
Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Kochherde,

dauerhaft, nach neuester Construction gearbeitet, empfiehlt

Karl Müller, Herdfabrikant,
Karlsstraße 20.

Gewaschene Nußkohlen

für Füllöfen empfehle ich zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici,
Zähringerstraße 76.

Großes Damenschuhlager

von

Gottfried Wagner aus Balingen

empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Schuhlager; dasselbe besteht in allen Sorten Damen-, Töchter- und Kinderstiefeln in Zeug und Leder, mit und ohne Wollfutter, einfach- und doppelsohlig, Sammtstiefeln, sowie auch Morgenschuhen in Zeug und Leder, Stramin- und Lederpantoffeln.

Zugleich mache ich das geehrte Publikum aufmerksam, daß ich eine Parthie zurückgesetzte Waare um billigen Preis abgeben kann.

Meine Bude befindet sich wie immer beim **Rathhaus,** mit Firma versehen.

Achtungsvoll

5.5. **Gottfried Wagner.**

Großer, billiger, reeller Ausverkauf.

6.6 Wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäfts verkaufe ich unter dem Fabrikpreis meinen ganzen Vorrath,

600 Dutzend Unterhosen u. **Jacken** aller Art,
Knaben- und Mädchenhosen von 15 bis 33 kr.,
Herren- und Damenhosen von 36 kr. bis 1 fl. 15 kr.,
eine große Parthie wollener Camisols von 1 fl. 24 kr. an;

jedoch feste Preise. Da die Preise so billig gestellt sind, wie sie noch nie angeboten wurden, bitte ich während der Karlsruher Messe um zahlreichen Zuspruch. Meine Bude ist versehen mit der Firma:

J. G. Mayer,
Tricotwaaren-Fabrikant aus Neu-Ulm.

Meine Bude befindet sich gegenüber dem Rathhaus.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

* Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die Wirthschaft

„Zum Kronprinzen“

übernommen habe. Ich empfehle daher meine reingehaltenen **Weine,** sowie einen guten Stoff **Bier,** kalte und warme **Speisen** und werde stets bemüht sein, meine verehrten Gäste pünktlich und billig zu bedienen.

Achtungsvoll

G. Späth.

Karlsruhe, im November 1875.

NB. **Zwiebelkuchen** jeden Sonntag Morgen.

Ruhrkohlen.

Ich empfehle ab Schiff Fettschrot, Stückkohlen und Schmiedekohlen zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici,
Zähringerstraße 76.

Bürger-Verein.

2.2. Von den per 31. Oktober d. J. zur Heimzahlung gezogenen Partial-Obligationen über 50 fl. sind noch folgende Stücke ausständig:

Lit. A. Nr. 45.
„ B. „ 126.
„ D. „ 454. 464.

Wir wiederholen, daß die Verzinsung dieser Kapitalbeträge per 31. Oktober d. J. aufhört und die Auszahlung durch den Gesellschaftskassier Herrn Kaufmann W. Merke jr., Langestraße 201 dahier, erfolgt.

Karlsruhe, den 5. November 1875.

Der Ausschuß.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 Uhr Probe im kleinen Museumssaale.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 8. d. M. Vortrag von Herrn Rektor Sptes über:

Blücher und der große deutsche Freiheitskrieg.

Um recht zahlreiche Betheiligung wird ersucht.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. November. IV. Quart. 123. Abonnementsvorstellung. **Undine.** Romantische Zauberoper in 5 Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 9. November. IV. Quart. 124. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Neuvermählten.** Familienbild in 2 Akten nach dem Norwegischen des Björnsterne-Björnsen von W. Lange. Zum ersten Male: **Ein passionirter Raucher.** Schwank in 1 Akt von A. Günther. Zwischen beiden Stücken: **Festmarsch** von Hofmusikus Herrn Ernst Spies. Anfang halb 7 Uhr

---

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm 2—4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

186—187. Stillleben (Blumen), von M. Kopp in Karlsruhe.
190 und 191. Weibliche Portraits von Marie Gratz in Karlsruhe.
192. „Schneewittchen“, von Prof. E. Neureuther in München.
193—195. Portraits, von L. Vogel in Karlsruhe
196. 16 Aquarell Studien, von Prof Hermann Krabbes in Karlsruhe.
197—200. Bilder aus dem Elsaß, von Karl Weyßer in Karlsruhe
201. Das Rode-Thor im Harz, von Hellmuth Nätzer in Karlsruhe.
202. Kohlenzeichnung, von F. X. von Riedmüller in Stuttgart.
203 Stillleben, von Auguste Schepp in Karlsruhe.
204 Zell am Ziller, von A von Waldenburg in Karlsruhe.
205. Das Hauptquartier des XVI Armee-Corps in der Schlacht von Belfort. General von Werder bei der Batterie Schweder am Morgen des 15. Januar 1871 (Farbenskizze), von Wilhelm Emele in Karlsruhe.
206—207. Stillleben, von Amalie Kärcher.
208. **Gräberfunde aus Vulci und Tarquinii** nach der Natur auf grundirtes Glas radirt und durch ein neues Verfahren (Procédé Josz) auf lithographischem Wege wiedergegeben, von F. Keller-Lenzinger.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu zugegangen: Von O. Böttger in Leipzig: 1 Steigerlaterne, 1 Offizierhandlaterne. Von Winter & Sohn in Karlsruhe: 6 kleine Thongefäße. Von F. Cohn in Berlin: 2 Petroleumkochapparate mit Rundbrenner. Von F. Eberle in Durlach: 1 Nudelschneidmaschine. Von F. Siemens in Dresden: Muster von Hartglas. Von J. Kühn in Karlsruhe: 1 japanesisches Schachspiel. Von U. Kautt & Sohn in Karlsruhe: 1 Wagen, 1 mechanischer Schmierbock. Von J. Velten in Karlsruhe: Der Triumphzug des Königs Wein, von A. Schröter (Chromolithographie), italienische Landschaften, von Rottmann (Chromolithographie). Fresken Michel Angelo's (Photographien), ein chinesisches Schlößchen.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.